

2012 und danach

Die Transformation des Menschheitskörpers aus energetischer Sicht.

Der Menschheitskörper

Vorausgeschickt sei hier der Gedanke, dass wir als einzelne Menschen Zellen der Menschheit sind, die wir „Menschheitskörper“ nennen wollen. Dabei ist der Menschheitskörper ein lebendiger Organismus. Dieser Organismus Menschheit hat dann eben uns Menschen als Zellen, die in einer Art innerer Funktion zusammenarbeiten.

Ein Organismus, innerhalb dessen die Zellen sich nicht ausschließlich gegenseitig unterstützen und miteinander harmonieren, (wie dies in gesunden Organismen üblich ist), ist krank.

Die beschleunigte Verdichtung auf globaler Ebene (Internet, Handys, Globalisierung) festigt ein neues kollektives Bewusstsein über das Phänomen, dass jeder von uns einer von 7 Milliarden Menschen ist, also 1 Zelle der 1 Menschheit auf der 1 Erdkugel.

Zunehmendes Verständnis für das „Eins-Sein“

Dies führt im Augenblick zu einer Art kollektiven Erkenntniswelle in Richtung Verständnis für das "Eins-Sein" des Lebens. Daher ist es nicht verwunderlich, wenn in den Tagen rund um die "Manifestation" des 21.12.2012 das "2012-Mem" als Gedankenform in allen „2012lern“ eine verstärkte Gruppenfrequenz auf mentaler Ebene erschafft. Jeder „2012ler“ ist im mentalen 2012-Mandala, liest oder denkt mit, trägt dazu bei oder denkt dazu, jeder nach seiner Façon in seinem mentalen Gewand. Vom schlagartigen Weltuntergang, menschengemacht oder kosmischen Ursprungs, bis zur spontan-wundersamen Neugeburt der Erde künden die Parolen.

Zunehmendes Vernichtungspotential

Gleichzeitig haben die Militärs ein Vernichtungspotenzial für einen ca. 50 fachen Overkill des Planeten angehäuft, das auf den schlimmen Finger eines grausamen Herrschers wartet, um losgelassen zu werden. Einen Weltuntergang im nuklearen Holocaust gemixt mit dem alten und dem neusten Arsenal von biologischen, chemischen und elektromagnetischen Waffen hat ein kleiner, herrschsüchtiger Teil der Menschheit vorbereiten lassen, um „ihre Feinde“ derart zu bedrohen, damit sie tun, was diese von ihnen wollen.

Also haben spezielle Menschenzellen, die sogenannten "Herrscherzellen" diese Waffenarsenale aus Steuergeld produzieren lassen, um anderen Zellen Energie abzuziehen und deren Leben durch Kriege untereinander zu verkürzen. Dabei bleiben die Herrscherzellen selbst den Kriegsgebieten fern.

Das Immunsystem erwacht

Eine besondere Art von Menschenzellen sind so etwas wie „Immunzellen“, die ihre Gemeinschaft von allen möglichen Krankheiten und Giftstoffen befreien können.

Die Herrscherkrankheit löst nun innerhalb des Menschheitskörpers die angemessene Reaktion des Immunsystems aus.

Die Immunzellen im menschlichen Körper zB können schädliche Zellen beseitigen, sobald sie diese ihrer Signatur nach identifizieren konnten. Da das Immunsystem ja nur auf die gesunde, harmonische Grundschwingung des Organismus hört, kann es leicht alle unnatürlichen Schwingungen wahrnehmen, die Störquellen identifizieren und diese dann abkapseln und entsorgen.

Gelingt dies (aus welchem Grund auch immer) dem Immunsystem eines Organismus nicht, dann wird der Keim ihn schwächen oder gar töten.

Die Herrscherkrankheit

Im Falle der Menschheit handelt es sich um die „Herrscherkrankheit“, verursacht durch die Herrscherzellen. (Auch die Herrscherzellen trugen zum 2012-Mem bei, sie ließen in ihrem Schauspielhaus Hollywood sogar ein Schauspiel namens "2012, der Film" aufführen, um ihren Beitrag in Form eines traumatisierenden Katastrophenfilms für die Untertanen zu liefern.)

Die Herrscherzellen senden gerne energetisch die Schwingung von Angst aus, die die Besteuerten nun Jahrtausende lang beeindruckt hat. Um hier keine Zweifel aufkommen zu lassen, wird immer die Anwendung körperlicher Gewalt per Militär öffentlich zur Schau gestellt, sei dies nun durch die spanische Inquisition, Guatanamo oder andere Möglichkeiten, die die Herrscherzellen finden, um die traumatisierenden Bilder im Volke ständig zu erneuern und „die Herde auf Linie zu halten“.

Erkennbare Krankheitsfolgen

Damit wird das natürliche Wachstum des gesamten Organismus durch den störenden und zerstörenden Beitrag der Herrscherzellen immer mehr blockiert. Die oben aufgezeigte riesige Menge an Giftstoffen, alleine im Militär, ist für den Organismus bedenklich, aber auch für den „Wirt der Menschheit“, die Erde inkl. allen Lebens auf ihr.

40 % aller Arten wurden durch die Ideen der Herrscherzellen unter aktiver Mithilfe der „Gesteuerten“ innerhalb der letzten 50 Jahre vernichtet, Zerstörungstendenz stark steigend.

Funktionsweisen des Immunsystems

Innerhalb des Spektrums der „2012ler“ gibt es auch eine Gruppe, die unterschiedlichste Aspekte grundlegender Veränderungen persönlich erleben und sich auch ganz real an den irdischen Geschehnissen orientieren.

Hier kann wahrgenommen werden, wie sich das Immunsystem der Menschheit weiterentwickelt. Im Grunde genommen erwacht diese Immunfunktion in jedem einzelnen von uns, in einer Art, dass es glasklar wird, dass die Herrscher sicherheitshalber unter Quarantäne gestellt werden müssten, bevor sie noch mehr Schaden anrichten.

Einsatz der „NEIN“-Kraft

Die Quarantäne entsteht zum Beispiel dadurch, dass die Militärs und die Höflinge immer mehr der Friedensidee, sowie ihren Familien und Freunden zugetan sind und sich daher auf Schweick´sche oder sonstige Art der Befehlsgewalt des Herrschers entziehen und auch eventuell auf dessen „Anfütterung“ verzichten und ihr Leben mehr positiven Tätigkeiten widmen.

Dies hilft deshalb, weil die Herrscherzellen die Intelligenz und Opferbereitschaft der Militärs oder Höflinge brauchen, um ihre Untertanen zu beeindrucken um sie per Krieg, Gift und Steuer belasten zu können – und so selbst immer fetter werden, wie zB die Superreichen an der von ihnen programmierten Krise am allerbesten verdienen.

So kann es auch als ein Aspekt der 2012-Welle gesehen werden, dass immer mehr Menschen **NEIN** sagen: zur weiterer Vergiftung und Besteuerung - aus glasklarer Erkenntnis über die unausweichlichen negativen Folgen für alle.

Die vielen Petitionen, Anfragen, Volksentscheide gegen alle möglichen Arten von Missbrauch und Vernichtung geben davon Zeugnis.

Petition

Petitionen sind eine Möglichkeit, die eigene Karte aktiv zu spielen. Aktives NEIN-Sagen zu negativen Handlungen ist eine der Ausdrucksformen des erwachenden Immunsystems der Menschheit.

Eine andere Ausdrucksform ist die oft zitierte „Macht des Konsumenten“: eigener Garten, Entschleunigung und Vereinfachung des eigenen Lebens lassen die Herrscher der globalen Wirtschaft erzittern. Der Bedarfserweckung per Neuromarketing muss sich ja keiner unterziehen, sondern es steht ja jedem frei, eine „neue Bescheidenheit“, entstanden aus Einsicht und Meditation, zu praktizieren.

Meditation

Immunzellen erkennt man also daran, dass sie immer wieder sitzen und meditieren, um zu jener glasklaren Einsicht zu kommen, die im Detail unterscheiden kann, ob eine Handlung Leid oder Freude bringt.

Daher können die Immunzellen des Menschheitskörpers auf der Basis ihrer meditationsvertieften Beziehung zur direkten Lebensfreude auch ein klares NEIN zum Leidbringenden ausdrücken und sich so von der Sünde der Unterlassung fernhalten.

Auf diese Art und Weise beginnt dann innerhalb der Menschheit eine Art Selbsterziehungsprozess, wobei als lebensfeindlich erkannte Gedankenformen oder auch Systeme beendet werden und durch positive ersetzt werden.

Die kombinierte Kraft: des JA zum Leben und das NEIN zur Vernichtung

Damit sind wir beim JA-Sagen sagen:

JA zum positiven, friedvollen, freudvollen, meditativen Leben und dessen Entsprechungen bei gleichzeitiger Fähigkeit, aus diesem friedlichen Zustand heraus bei Bedarf und Anlass ein kraftvolles NEIN zu eigenem und fremden Fehlverhalten zu sagen.

Gleichzeitiges Verzeihen befreit zusätzlich.

Dies ist oftmals am Beginn der Reise zur Überwindung von schädlichen Verhaltensmustern nötig.

Eingebunden-Sein

Wir haben also:

1 Erde

1 Menschheit

7 Milliarden Zellen mit perfekter Herzverbindung + teilweise leidbringender Kopfverbindung

Jetzt kann ja unsereiner die Sache auch der Größe nach ordnen:

Ebene 1: 1 Mensch (Ich) von 7 Milliarden Menschen

Ebene 2: 1 Menschheit (1 „Menschheitskörper“ bestehend aus 7 Milliarden Menschen)

Ebene 3: 1 Erde mit Menschheit mit Mensch

Ebene 4: 1 Sonne mit Erde mit Menschheit mit Mensch

Ebene 5: 1 Galaxie mit Sonne mit Erde mit Menschheit mit Mensch

Ebene 6: 1 Universum mit Milchstraße mit Sonne mit Erde mit Menschheit mit Mensch

Ebene 7: 1 Kosmos mit Universum mit Milchstraße mit Sonne mit Erde mit Menschheit mit Mensch

Da wollen wir nun mal anhalten und uns beheimaten. Es gibt innerhalb des Kosmos genug zu erforschen und zu erleben, sodass wir nun eine Zeitlang zu tun haben, uns selbst diese 7 Erfahrungsdimensionen, in die wir energetisch eingebettet sind, zu eröffnen.

Es handelt sich dabei um Erscheinungen innerhalb von Erscheinungen, an denen wir bereits unteilbar teilnehmen. Dies sind 7 verschiedene Frequenzebenen unserer körperlichen Erdexistenz.

Auf der Ebene 1 als Mensch, sind wir Ausdruck von Menschheit (Ebene 2).

Die Menschheit ist Ausdruck der Energie und Weisheit der Erdmutter.

Die Erdmutter ist eine der Töchter der Sonnenmutter und so weiter.

Bewusstseinsweiterung

Im Sinne der eigenen Bewusstseinsweiterung ist es ebenso lohnenswert, nach den vielen friedvollen und freudvollen Helfern Ausschau zu halten und diese aus dem eigenen Herzen heraus zu kontaktieren und um Hilfe zu bitten. Sind wir doch verbunden mit vielen liebevollen Wesen, von der menschlichen bis zur kosmischen Ebene, die gerne Freunde sind.

Ein kleiner PranaVita-Tipp

Zum Abschluss noch ein kleiner Tipp, ein mentales Werkzeug, dass für „2012ler“ aller Zünfte hilfreich sein könnte, um mit voller Begeisterung durch diese „Zeitdüse“ zu surfen.

Klares NEIN zu Blockierung oder Zerstörung - Vergebung - JA zum freudvollen Leben

1 - Ich sage NEIN zu allen verletzenden und unterdrückenden Handlungen -

2 - ich vergebe mir, dir und uns allen -

3 - und sage JA zum friedvollen und freudvollen Leben für alle Wesen.

SARVA MANGALAM – Möge es Glück bringen!